

Am Dienstag, dem 20. Mai ist Weltflüchtlingstag In der EU wird das Asylrecht faktisch abgeschafft

Seebrücke Marburg ruft ab 17:00 Uhr zu einer Protestaktion auf dem Friedrichsplatz auf

Am 20.06., dem Weltflüchtlingstag, veranstaltet die Seebrücke Marburg, gemeinsam mit anderen Gruppen (siehe unten), eine Protestaktion gegen die faktische Abschaffung des Asylrechts in Europa.

Anlass ist die Verabschiedung der GEAS-Reform im EU-Rat am 08.06, die von vielen Organisationen wie Pro Asyl, Amnesty International und auch der Seebrücke aufs Schärfste verurteilt wird. Diese Reform wird das Leid an den europäischen Außengrenzen verschärfen, indem geflüchtete Menschen wochenlang in Haftlagern festgehalten werden können, darunter auch Familien mit Kindern. Es wird nahezu unmöglich sein, faire Asylrechtsverfahren zu erhalten, und die Reform sieht zudem vor, dass Anforderungen an sogenannte „sichere Drittstaaten“ gesenkt werden, um Geflüchtete schnell dorthin abschieben zu können, auch wenn sie vor Krieg oder Folter fliehen. Auf die katastrophale Verschärfung des europäischen Asylrechts hat die Seebrücke Marburg bereits am 06.06 mit der Übergabe eines offenen Briefs an SPD, Grüne, CDU und FDP reagiert (<https://www.hessenschau.de/gesellschaft/offener-brief-der-seebruecke-in-marburg-uebergeben,audio-82736.html>), in dem die Parteien dazu aufgefordert wurden, sich gegen die Reform stellen.

Die Protestaktion findet am 20.06 um 17 Uhr am Friedrichsplatz in Marburg (Mahnmal "Memoria" für die Opfer von rassistischer Gewalt) statt und reiht sich ein in deutschlandweite Proteste anderer Seebrücke-Lokalgruppen gegen die GEAS-Reform. Der Startpunkt ist symbolisch gewählt, da der Schwerpunkt der Veranstaltung auf dem Rassismus der EU-Politik liegt: massive Rohstoffausbeutung anderer Kontinente und Waffenexporte gehen einher mit der Illegalisierung und Kriminalisierung von Flucht und Migration derer, die dadurch ihre Existenzgrundlage und Sicherheit verlieren. Vom Mahnmal aus laufen die Demonstrationsteilnehmer*innen in Form einer Menschenkette über die Universitätsstraße, das Lahntor und die Barfüßerstraße zum Marktplatz. Dort wird eine Abschlusskundgebung mit Redebeiträgen stattfinden.

Die mitveranstaltenden Gruppen sind:

DIDF-Jugend Marburg (Jugendorganisation der Föderation Demokratischer Arbeitervereine e.V.)
IJV Marburg (Internationaler Jugendverein)
Fridays for Future Marburg
Sea Eye Marburg
Soli Asyl Marburg
Medinetz Marburg
AstA Marburg
SDS DIE LINKE Marburg
DIE LINKE Kreistagsfraktion Marburg
Grüne Jugend Marburg
Initiative 200 nach Marburg
Bündnis „Nein zum Krieg“